

Inhalt

Jürgen Baumert, Petra Stanat und Rainer Watermann

Vorwort

9

Jürgen Baumert und Kai Maaz

1	Das theoretische und methodische Konzept von PISA zur Erfassung sozialer und kultureller Ressourcen der Herkunftsfamilie: Internationale und nationale Rahmenkonzeption	11
1.1	Einleitung	11
1.2	Methodische Orientierungen zur Erfassung des familiären Hintergrunds	12
1.3	Zusammenfassung	24

Kai Maaz, Frauke Kreuter und Rainer Watermann

2	Schüler als Informanten? Die Qualität von Schülerangaben zum sozialen Hintergrund	31
2.1	Problemstellung	32
2.2	Forschungsstand und theoretische Verankerung	32
2.3	Methode	36
2.4	Ergebnisse	43
2.5	Zusammenfassung und Diskussion	53

Rainer Watermann und Jürgen Baumert

3	Entwicklung eines Strukturmodells zum Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und fachlichen und überfachlichen Kompetenzen: Befunde national und international vergleichender Analysen	61
3.1	Forschungsstand zu sozialen Disparitäten des Kompetenzerwerbs	61
3.2	Ökonomisches, soziales und kulturelles Kapital: Struktur- und Prozessmerkmale familiärer Lebensverhältnisse	63
3.3	Entwicklung eines Strukturmodells zum Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und fachlichen und überfachlichen Kompetenzen	65
3.4	Ein institutionelles und individuelles Mediationsmodell	66
3.5	Überprüfung des Modells in den alten und neuen Ländern	69
3.6	Die Überprüfung des Modells im internationalen Vergleich	80

Jürgen Baumert, Petra Stanat und Rainer Watermann

4 Schulstruktur und die Entstehung differenzieller Lern- und Entwicklungsmilieus	95
4.1 Entwicklung der Problemstellung	95
4.2 Leistungsgruppierung und Kompositionseffekte: Überblick über den Forschungsstand	103
4.3 Fragestellungen	111
4.4 Datengrundlage und methodisches Vorgehen	114
4.5 Untersuchung von Kompositionseffekten in Querschnittstudien – methodische Fallstricke	117
4.6 Dimensionen der Zusammensetzung der Schülerschaft und die Entwicklung eines Vermittlungsmodells für Kontexteffekte	123
4.7 Komposition oder Institution: Was zählt?	129
4.8 Kompositionsmerkmale und Leistungsentwicklung: Wechselwirkungen zwischen Schülerzusammensetzung und Schulform?	133
4.9 Kompositionsmerkmale und die normative Kultur der Peer-Gruppe	144
4.10 Zusammensetzung der Schülerschaft und Persönlichkeitsentwicklung: Selbstbewertungsprozess und Berufsaspirationen	149
4.11 Zusammensetzung der Schülerschaft von Schulen und regionale Strukturbedingungen: Kompositionstypen	158
4.12 Zusammenfassung und Diskussion	171
4.13 Anhang	178

Petra Stanat

5 Schulleistungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Die Rolle der Zusammensetzung der Schülerschaft	189
5.1 Einleitung	189
5.2 Methode	198
5.3 Ergebnisse	204
5.4 Zusammenfassung und Diskussion	211

Andrea G. Müller und Petra Stanat

6 Schulischer Erfolg von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund: Analysen zur Situation von Zuwanderern aus der ehemaligen Sowjetunion und aus der Türkei	221
6.1 Einleitung	221
6.2 Methode	227
6.3 Ergebnisse	231
6.4 Zusammenfassung und Diskussion	249

Christina Limbird und Petra Stanat

7	Sprachförderung bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund: Ansätze und ihre Wirksamkeit	257
7.1	Ansätze der Sprachförderung in Deutschland	259
7.2	Ergebnisse von Metaanalysen und anderen Zusammenfassungen des Forschungsstands	263
7.3	Beschreibung ausgewählter Einzelstudien	267
7.4	Das Problem der Kontrollgruppen in Studien zur Wirksamkeit von Ansätzen der Sprachförderung	282
7.5	Europäische Studien zu bilingualen Programmen	284
7.6	Diskussion	291
	Abbildungsverzeichnis	309
	Tabellenverzeichnis	311